
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2010
VERKEHRSVEREIN MÜDEN
PROTOKOLL

DATUM: 16.03.2010 19.00 UHR
ORT: GASTHAUS „HEIDEESEE“
VON: KATJA PAULUS

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Tewes begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Danach fragt Herr Tewes die Versammlung, ob die Tagesordnung in der vorliegenden Form von der Versammlung genehmigt wird. Dieses ist ohne Gegenstimme der Fall.

TOP 3: Protokoll 2009

Protokoll des Jahres 2009 wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 4: Jahresbericht des Vorstands

Herr Tewes berichtet, unterstützt durch eine Leinwandpräsentation, über das abgelaufene Vereinsjahr.

> Mitgliederentwicklung (siehe Anhang bzw. download)

Die Mitgliederentwicklung des VV ist im Jahr 2009 konstant. Einige Mitglieder haben mit der Vermietung aufgehört oder ihren Gewerbebetrieb geschlossen und sind zu den fördernden Mitgliedern gewechselt. Daher werden sich die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge verringern.

Gerade große Betriebe wie der Bauernwald profitieren von der Arbeit des Verkehrsvereins, sind aber nicht bereit die Gemeinschaft mit ihrem finanziellen Beitrag zu stützen.

Anhand einer Präsentation (siehe Anhang bzw. download) werden noch einmal die Vorteile einer Mitgliedschaft erläutert.

> Übernachtungszahlen (siehe Anhang bzw. download)

Die Übernachtungszahlen sind im vergangenen Jahr um 10 % dramatisch zurückgegangen. Dies liegt zum einen an den schlechten Zahlen der Campingplätze und dem Wegfall bzw. des Einbruchs zweier Hotels, zum anderen besuchen immer weniger Tagestouristen unseren Ort (mögliche Ursachen:

Paddelverbot, Angelverbot im Heideseesee, Ablassen des Heidesees, schlechte Infrastruktur im Ortskern). Diese Tagestouristen fallen als Werbemultiplikatoren weg!

Positiv ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der FeWo-Gäste von 7,1 Nächten und dass der Birkenhof in Zukunft wieder als Beherbergungsbetrieb zur Verfügung steht. Auch der Tannenhof ist nun endlich in neuen Besitzerhänden.

Eine bessere finanzielle Stellung des VVs wäre wünschenswert, um durch gezielte Mehrwerbung dem Abwärtstrend der Übernachtungszahlen entgegenwirken zu können. Vor 3 Jahren wurde der Zuschuss seitens der Gemeinde auf 28.000 € aufgestockt, doch andere Gemeinden unterstützen den Tourismus mit wesentlich mehr Aufwand, wie zum Beispiel Winsen und Hermannsburg.

Es bleibt abzuwarten, wie die Zukunft der TRC aussieht und inwieweit die Gemeinde die Mitgliedschaft in der TRC fortführt.

Die meisten Anfragen kommen über unsere eigene Homepage rein, ein kleiner Teil über die der TRC.

Die Festveranstaltungen sind auch in 2009 hervorragend gelaufen, hinzugekommen sind die Backtage an der Jugendherberge. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer!

Der Versand des Gastgeberverzeichnisses ist annähernd gleich geblieben. Insgesamt kamen 205 Anfragen über unsere Homepage.

Der Zugriff auf die Internetseite des Verkehrsvereins nimmt stetig zu.

Die Öffnungszeiten der TI sind sehr flexibel und werden an Wetter oder Feiertage spontan angepasst, um dem Gast bestmöglichen Service zu bieten.

In diesem Jahr wurde bereits die Messe in Essen mit Erfolg beschickt, hinzukommen sollen die Radmesse in Hannover und im Herbst eine Messe in Magdeburg.

Weiterhin neu aufgenommen in diesem Jahr sind ein Steinbearbeitungskurs und der dt. Museumstag.

Um den Tourismus in Müden zu fördern gibt es einige Bitten an die Gemeinde (siehe Präsentation).

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters

a) Herr Niemeyer stellt anhand einer Grafik in kurzen Worten die Jahresabrechnung für 2009 vor.

b) Der Bericht der Kassenprüfer: Die Kasse wurde von Frau Kolodzey, Herrn Helms und Herrn Hoffmann am 09.02.2010 geprüft. Alle Belege haben vorgelegen und die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Dank an das Personal der Mühle für die gute Vorbereitung

TOP 6: Aussprache zu Top 4 und 5

Herr Tewes fragt die Versammlung, ob es Fragen zum Jahresbericht gibt.

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass die Heideseeseeanierung ca. 75.000 € kosten wird und eine Lösung mit dem Wasserwirtschaftsamt gefunden werden soll. Der See wird über Sommer erst mal wieder mit Wasser gefüllt, um im Winter wieder abgelassen zu werden.

Zum Jahresbericht des Schatzmeisters gab es keine Nachfragen.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Hoffmann beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Beschluss:

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Damit ist der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 8: Haushaltsplan 2010

Herr Niemeyer stellt den Haushaltsplan für 2010 vor.

Der Haushalt geht um ca. 750,-€ zurück und beläuft sich auf ca. 45.000,-€

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zum Haushaltsplan.

Beschluss:

Neinstimmen 0

Enthaltungen 0

Damit ist der Haushaltsplan 2010 einstimmig angenommen.

TOP 9: Wahl eines Rechnungsprüfers

Frau Kolodzey scheidet aus. Dafür wird Reinhard Leverenz (mit 1 Enthaltung) für die nächsten zwei Jahre mit Michael Hoffmann und Ulrich Helms die Kasse prüfen.

TOP 10: Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11: Neuauflage GGV

Die Neuauflage des Gastgeberverzeichnis wird einstimmig beschlossen

TOP 12: Neuauflage Gästekarte

Die Abschaffung der Gästekarte wird einstimmig beschlossen.

TOP 13: Verschiedenes

Der Bürgermeister stellt den neuen Premiumwanderweg vor.

Außerdem sollen die Parkplätze an den Heideflächen besser gestaltet werden, evtl. sogar mit Grillplätzen ausgestattet werden.

Straßensituation nach diesem Winter sehr schlecht, zuerst soll das Ende des Wiesenwegs saniert werden. Die Sanierung des „Neuen Damms“ kann evtl. mit 75% bezuschusst werden.

Der Wirtschaftsweg Gerdehaus-Hof Peters wird ausgebaut.

Die anteiligen Kosten der Gemeinde an der TRC werden sich auf Grund der Umstrukturierung voraussichtlich reduzieren.

Der Zuschuss der Gemeinde an den Verkehrsverein wird von der Entwicklung der TRC abhängen.

Zum Abschluss äußert der Bürgermeister sich zu den vorangegangenen Punkten:

Bis jetzt hat sich noch niemand über die Hochzeitsgebühren in Müden beschwert.

Reduzierung von z.B. Schankgebühren schwierig, da man sich an eine Gebührenordnung halten muss.

Zur Zeit werden verwitterte Holzbänke gegen stabile, wetterfeste Plastikbänke ausgetauscht.

Selbstverständlich übernimmt die Gemeinde die Pflege der Rad- und Wanderwege und der Grünanlagen.

Ein überregionales Marketing für Müden als „Hochzeitsdorf“ sollte überlegt werden.

Auf Nachfrage erklärt Herr Schlitte, dass das Land Niedersachsen für die Sanierung der Hauptstraße zuständig sei, zur Zeit aber nur Geld für die notwendigsten Reparaturen zur Verfügung hat.

Nur wenn sich alle einig sind, wie die Straße saniert werden soll, wird das Land in Aktion treten. Zu diesem Thema soll eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden, um für den Verkehrsverein eine Meinung zu finden.

Von Ziel 1 gibt es keine Förderung für Straßenbau. Andere Zuschüsse können nur für gemeindeeigene Straßen beantragt werden, wobei der „Neue Damm“ alleine vermutlich schon alle Mittel aufzehren würde.

Abschließend kommt von der Versammlung noch die Bitte, die Waldbesitzer, die in ihren Wäldern Kahlschlag betrieben haben, aufzufordern zumindest die beschädigten Wege wieder instand zu setzen.

Herr Nickel lädt zum Arbeitseinsatz „Frühjahrsputz“ am 17.04.2010 ein. Das Heideentkusseln soll in Abstimmung mit dem Landkreis im Oktober stattfinden.

Herr Voltmer stellt den neuen Förderverein und seine Ziele kurz vor.

Zum Abschluss macht Herr Tewes darauf aufmerksam, dass im nächsten Jahr Vorstandswahlen sind und dass der Derzeitige nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Sitzung endet um 21:30, in Anschluss hält die Volksbank Südheide einen Vortrag über Photovoltaik.

Gez. Katja Paulus